

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2007-01-15

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: SPD-Fraktion
Telefon:

Antrag Drucksache Nr.

01464/2007

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Vermeidung von Fahrpreiserhöhungen beim NVS

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Stadtvertretung am 29. Januar 2007 schriftlich zu berichten, warum der Beschluss der Stadtvertretung (01372/2006) zur Rücknahme der Fahrpreiserhöhung für Kinder und Jugendliche bislang noch nicht umgesetzt worden ist und bis wann die Umsetzung erfolgen soll.

Begründung

Die Stadtvertretung hat am 11. Dezember 2006 einstimmig gegen die geplante Kürzung des NVS-Betriebskostenzuschusses für 2007 votiert. Demnach sollten die dadurch entstandenen Mehreinnahmen von 300.000 Euro für die Rücknahme der Fahrpreiserhöhung für Kinder und Jugendliche Fahrpreiserhöhung zum 1. Januar 2007 eingesetzt werden.
Bislang ist seitens des Oberbürgermeisters noch keine Umsetzung des Beschlusses erfolgt. Dabei hätte längst eine Sondersitzung des Aufsichtsrates der NVS GmbH einberufen werden müssen.
Die Rücknahme der Fahrpreiserhöhung für Kinder und Jugendliche ist nicht abhängig von einem genehmigten Haushalt. Sollte der Oberbürgermeister dies anders bewerten, möge er die rechtlichen Grundlagen dafür aufzeigen.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Dr. Thomas Haack
Fraktionsvorsitzender